



**NATUR , GASTRONOMIE , KULTUR ,
STÄDTE**

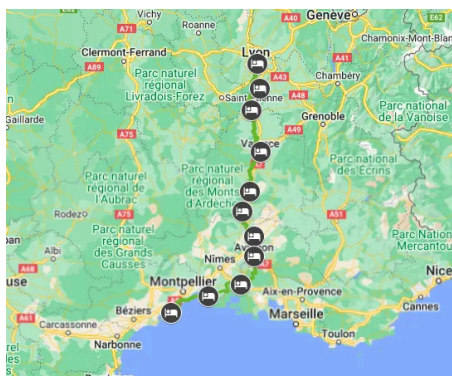
themen : E-Bike Option Individuell
 Streckentouren Einfaches
 Radfahren Klassische
 Radrouten
 hybrid : ●●○○○
 e-bike : ●●○○○
 reisedauer : 12 Tage
 komfort : ●●●○○
 saison : Apr Mai Jun Jul Aug Sep Okt
 kode : FRSB865



ViaRhôna - von Lyon nach Sete

12 Tage, € 1480

Einführung



- Radeln Sie entlang des **Rhône** mit seiner reichen Geschichte und Natur
- Genießen Sie die Düfte **der Provence**
- Entdecken Sie **Arles**, seine Arenen und sein antikes Theater
- Entdecken Sie **Sete: eine große Hafenstadt** mit Sandstränden
- Besuchen Sie Lyon: die **französische Hauptstadt der Gastronomie**

Reiseverlauf

Tag 1 **Ankunft in Lyon**

Ankunft in der schönen Stadt Lyon. Für den Rest des Tages haben Sie viele Möglichkeiten. Spazieren Sie zur Basilika Notre-Dame de Fourvière, um eine tolle Aussicht auf die Stadt zu genießen, gehen Sie einkaufen, besuchen Sie ein Museum oder besuchen Sie den typischen Markt in den Halles de Lyon, oder belohnen Sie Ihre Radlerseele mit einem köstlichen Essen in einem „petit bouchon“, einem authentischen Restaurant in der „französischen Hauptstadt der Gastronomie“!

Tag 2 **Lyon - Vienne (oder Zugoption)**

Nach dem quirligen Lyon führt die Route über die Städte Grigny und Givors nach St-Romain-en-Gal, wo die historische Bedeutung der Schifffahrt deutlicher wird als anderswo an der Rhône. Die Museen in St-Romain-en-Gal und Vienne geben einen guten Überblick über die reiche Geschichte des Flusses, von der Antike bis zur Gegenwart.

Sie haben auch die Möglichkeit, den Zug bis Vienne zu nehmen und Ihre Radtour am nächsten Tag zu beginnen, wenn Sie diese erste Etappe mit verkehrsreichen Straßen und städtischer Umgebung vermeiden wollen!

Herausforderung: 36,4 km, 142 Höhenmeter Aufstieg, 158 Höhenmeter Abstieg

Tag 3 **Vienne - Serrières**

Dieser bemerkenswerte Radtag bietet eine große Vielfalt an Landschaften. Von Vienne, der einstigen Hauptstadt des römischen Galliens, über das Naturschutzgebiet L'île au Beurre, das von der wilden Seite der Rhône zeugt, bis hin zu den steilen Weinbergsterrassen, darunter die berühmte Côte-Rôtie, und den ersten großen Obstplantagen des Rhônetals wird diese Etappe alle Geschichts-, Natur- und Gastronomieinteressierten begeistern.

Herausforderung: 32,7 km, 81 Höhenmeter im Aufstieg, 96 Höhenmeter im Abstieg

Tag 4 **Serrières - Valence**

Die heutige Etappe verläuft zwischen steilen Weinbergen und dichten Obstplantagen. Von Lyon aus geht es in südlicher Richtung und ist die erste ViaRhôna-Etappe, die in die zerklüftete Ardèche führt, ein wunderschönes Département (oder eine französische Grafschaft) an der Westflanke der mächtigen Rhône. Der gezähmte Fluss beherbergt Obstgärten, Gärtnereien und Weinberge, aus denen die Spitzenweine des Saint-Joseph stammen. In Tournon-sur-Rhône angekommen, können Sie eine angenehme Pause einlegen, die von der gallorömischen Geschichte geprägt ist.

Herausforderung: 61 km, 142 Höhenmeter im Aufstieg, 152 Höhenmeter im Abstieg

Tag 5 **Valence - Montélimar**

Nach einem Zwischenstopp im südlichen Flusshafen von Valence, L'Epervière, führt Sie Ihre Route zurück an das westliche Rhôneufer, die Ardèche. Die Ardèche ist bekannt für ihre außergewöhnlichen Höhlen, archäologischen Stätten, charaktvollen Dörfer, Schlösser und Naturschutzgebiete. Fahren Sie auf der ViaRhôna weiter in Richtung Süden und radeln Sie bei Rochemaure über die neue Fußgängerbrücke im Himalaya-Stil, die auf den Pfeilern des Vieux Pont errichtet wurde und eine historische Brücke über die Rhône ist. Hier befinden Sie sich an den Toren der Provence: „Montélimar“, wo der Mensch seit mehr als 50.000 Jahren lebt. Montélimar, bekannt für seinen Nougat, ist eine angenehme Stadt, in der es sich gut in der Altstadt bummeln lässt.

Herausforderung: 71,3 km, 157 Höhenmeter im Aufstieg, 199 Höhenmeter im Abstieg

Tag 6 **Montélimar - Pierrelatte**

Nach dem Verlassen der schönen Stadt Montélimar radeln Sie entlang der Nebenarme der Rhône und kommen durch historische Städte: Viviers mit seinem mittelalterlichen Flair, Bourg-Saint-Andéol mit seinen Schätzen, darunter eine seltene Skulptur einer mithraischen Gottheit. Heute ist Ihre kurze Route voll von

Kulturschätzen, vor allem religiösen, wie Kathedralen, Kapellen und großen kirchlichen Residenzen. Sowohl Geschichts- als auch Naturliebhaber kommen hier voll auf ihre Kosten.

Herausforderung: 33,4 km, 64 Höhenmeter bergauf, 98 Höhenmeter bergab

Tag 7 **Pierrelatte - Orange**

Heute ist Ihr letzter Radtag, und kein gewöhnlicher Tag. Das Programm des Tages: Sie radeln durch eine beeindruckende Natur mit den Düften der Provence und durch das charmante Dorf Pont-Saint-Esprit. Am Nachmittag erreichen Sie die schöne Stadt Orange. Von den zahlreichen römischen Gebäuden und Denkmälern sind noch Teile der Stadtmauer, des Triumphbogens und des Theaters (UNESCO-Kulturerbe) zu sehen, dessen Bühnenmauer der Sonnenkönig Ludwig XIV. als die schönste Mauer seines Landes bezeichnete.

Herausforderung: 51 km, 74 Höhenmeter Aufstieg, 71 Höhenmeter Abstieg

Tag 8 **Orange - Avignon**

Sie radeln in die weltberühmte Weinstadt Châteauneuf-du-Pape, wo Sie sich einen Stadtbummel nicht entgehen lassen sollten. Weiter geht es in die Stadt Avignon auf dem Rhône-Radweg, eine entspannte Art, in die Stadt zu radeln. Bei der Ankunft in Avignon empfehlen wir einen Spaziergang durch die Altstadt und einen Besuch des Papstpalastes (Palais des Papes).

*Herausforderung: 37 km, 146 Höhenmeter bergauf, 167 Höhenmeter bergab
oder*

Herausforderung: 52 km, 295 Höhenmeter Aufstieg, 316 Höhenmeter Abstieg

Tag 9 **Avignon - Arles**

Auf einem ruhigen Radweg verlassen Sie Avignon und radeln direkt nach St. Rémy, der vielleicht schönsten und sicherlich typischsten Stadt der Provence. Machen Sie eine Pause auf dem schattigen Platz oder schlendern Sie durch die Altstadt mit ihren Geschäften und Cafés. Ein Besuch des Klosters Saint Paul de Mausole, in dem van Gogh ein Jahr verbrachte, ist sehr zu empfehlen. Wenn Sie St. Rémy verlassen, können Sie auf dem Weg zu den Alpilles den Römischen Bogen bewundern. Genießen Sie die Aussicht auf Les Baux, die „Stadt im Felsen“ mit ihrer harmonischen Lage und den Festungsrüinen. Weiter geht es nach Arles, einst die zweitgrößte Stadt des Römischen Reiches. Heute prägen die römische Kultur und das romanische Erbe das historische Zentrum von Arles. Es ist auch die Stadt von Vincent van Gogh. Machen Sie sich auf den Weg zu Ihrem Hotel.

Herausforderung: 57 km, 134 Höhenmeter Aufstieg, 131 Höhenmeter Abstieg

Tag 10 **Arles - Aigues-Mortes**

Ihre heutige Etappe führt Sie von Arles nach Aigues-Mortes und lässt Sie in die bezaubernden Landschaften Südfrankreichs eintauchen. Sie radeln durch malerische Dörfer und entdecken den mediterranen Charme der Landschaft. Diese Etappe durchquert die Camargue Gardoise (die westliche, languedocische Seite der Camargue) und Sie werden eine außergewöhnliche Flora und Fauna entdecken. Sie radeln auf den ehemaligen Treidelpfaden des Canal du Rhône à Sète, durchqueren typisches Marschland und erreichen den prächtigen, von Mauern umgebenen Hafen von Aigues-Mortes. Aigues-Mortes liegt an der Mittelmeerküste und besticht durch seinen mittelalterlichen Charme und seine gut erhaltenen Stadtmauern. Erkunden Sie die charmanten Kopfsteinpflasterstraßen, besichtigen Sie den beeindruckenden Konstanzer Turm und lassen Sie sich von der maritimen Atmosphäre dieser historischen französischen Stadt verzaubern. Aigues-Mortes ist eine fesselnde Mischung aus Geschichte, Architektur und Küstenschönheit.

Herausforderung: 53,5 km, 0 m Aufstieg, 9 m Abstieg

Tag 11 **Aigues-Mortes - Sète**

Am Ende der ViaRhône-Route erwartet Sie das Mittelmeer mit seinen Stränden, die mit dem Fahrrad leicht erreichbar sind. Sie radeln entlang des Canal du Rhône und passieren Le Grau-du-Roi. Die Fahrt geht weiter entlang des Mittelmeers und seiner Strände, mit lebhaften Badeorten und Aktivitäten rundherum. Während Sie auf der ViaRhône spazieren gehen, werden Sie vom Meer und den Salzlagunen hinter der Küste umgeben sein. Zwischen Palavas-les-Flots und Sète, in der Nähe von Montpellier, führt die Route an

Stränden und Salzwasserlagunen entlang. Besuchen Sie die Kathedrale von Maguelone, um einen Blick auf das mit Buschwerk bedeckte Gardioles-Massiv zu werfen. Der Hafen von Sète, am Rande des Etang de Thau, markiert das Ende des Abenteuers.

Herausforderung: 62,4 km, 54 Höhenmeter im Aufstieg, 48 Höhenmeter im Abstieg

Tag 12 **Ende Ihrer Reise**

Nach dem Frühstück endet Ihre Reise im schönen Sète, dem größten französischen Fischereihafen an der Mittelmeerküste, der auch für seine schönen Strände bekannt ist.

Termine/Preise

Leistungen



11 Übernachtungen inklusive



2/3-Sterne-Hotels



Frühstück während der Reise inbegriffen



Karten und touristische Informationen zu allen interessanten Orten



24/7 zweisprachige Notfall-Hotline



Gepäcktransport zu Ihrer nächsten Unterkunft. Zulässiges Gepäck pro Person: 1 Koffer oder Reisetasche (maximal 20 kg)



Fahrpläne und weitere Informationen finden Sie auf der **Website der SNCF** oder auf **rome2rio** für alle französischen Nationalzüge (SNCF).

Wir empfehlen Ihnen dringend, die **sncf Mobile App** vor der Abfahrt herunterzuladen.

Wenn Sie mit Ihrem Fahrrad in einem Zug reisen möchten, finden Sie weitere Informationen unter **diesem Link**.



Parkinformationen auf Anfrage



Wir werden die Wegbeschreibung dieser Reise mit einem personalisierten Code versehen, der Ihnen Zugang zu unserer Reise-App gibt.